

# Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

---

## Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

---

### Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde TRIMMIS GR, waldbauliche Wiederinstandstellung  
Faschnäris-Valtur  
Projekt-Nr. 234-GR-2016/00
- Gemeinde SENNWALD SG, Aufforstung  
Hoher Kasten-Stauberen-Saxerlücke  
Projekt-Nr. 231-SG-2004/00
- Gemeinden WIL, ZUZWIL, KIRCHBERG UND BUETSCHWIL SG,  
Aufforstung Sturmschäden 1990 Wil  
Projekt-Nr. 231-SG-2006/00
- Gemeinden SIMPLON UND ZWISCHBERGEN VS, waldbauliche  
Wiederinstandstellung Zwischbergental  
Projekt-Nr. 234-VS-2021/00

### Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

22. Januar 1991

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde MOGELSBURG SG, Waldstrasse Wilket-Bistrich  
Projekt-Nr. 233-SG-2042/00
- Gemeinden RUETE UND EICHBERG SG, Wiederherstellung  
Waldstrassen Eichberg  
Projekt-Nr. 233-SG-2044/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 1 ff. VwVG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

22. Januar 1991

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

---

## Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

---

### Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- AG Baustein Solothurn, 4500 Solothurn  
Eisenbiegerei  
bis 10 M  
25. März 1991 bis 26. März 1994 (Erneuerung)
- Lüchinger AG, 9470 Buchs  
Eiersud, Färberei und Verpackung  
2 M, 8 F  
25. Februar 1991 bis 26. Februar 1994 (Erneuerung)
- Genossenschaft Migros Winterthur / Schaffhausen,  
8401 Winterthur  
Produktion Frischfleisch  
20 M, 12 F  
3. Januar 1991 bis 8. August 1992 (Änderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

### Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- W. Schneeberger AG, 4914 Roggwil  
Lineartechnik, Fertigungsabteilung  
36 M, 6 F  
11. März 1991 bis 12. März 1994 (Erneuerung)
- Schneto AG, 4431 Bennwil  
Automatendreherei  
8 M  
11. Februar 1991 bis 12. Februar 1994 (Erneuerung)
- R. Meiers Söhne AG, 5444 Künten  
Kunststoffabteilung  
10 M, 8 F  
7. Januar 1991 bis auf weiteres (Änderung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Bauwerk-Parkett AG, Wittnau, 5265 Wittnau  
Fichten- und Lamellenproduktion  
16 M, 24 F  
2. Januar 1991 bis 8. Januar 1994 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Cardag, 5035 Unterentfelden  
alle Produktionsabteilungen  
bis 16 M, bis 20 F  
7. Januar 1991 bis 8. Januar 1994 (Erneuerung)
- Stellba Schweisstechnik AG, 5244 Birrhard  
Produktion Mechanik  
4 M  
14. Januar 1991 bis 18. Januar 1992

- SFT AG Spontanfördertechnik, 8570 Weinfeld  
Blechbearbeitung / Fabrikation  
8 M  
1. Januar 1991 bis 4. Januar 1992
  - Biplast AG Bischofszell, 9220 Bischofszell  
Siebdruckerei (Hamisfeld)  
4 M, 8 F  
2. Januar 1991 bis 4. Januar 1992
  - Meyer-Mayor AG, 9652 Neu St. Johann  
Vorwerke, Weberei und Näherei  
20 M, 10 F  
1. Januar 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
  - Fritz Landolt Aktiengesellschaft, 8752 Näfels  
Vliessfabrikation  
42 M  
2. Januar 1991 bis 4. Januar 1992
- (M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

### Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

---

### Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

---

#### **Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit**

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- International Flavors & Fragrances I.F.F. (Schweiz) AG,  
5734 Reinach  
Produktion  
4 M  
4. Februar 1991 bis 5. Februar 1994 (Erneuerung)
- Hohl & Co., 9030 Abtwil  
Produktion (Herstellung von Kunststoffverpackung)  
2 M, 2 F  
31. Dezember 1990 bis 4. Januar 1992

- Bärtschi & Co. AG, 6152 Hüswil  
Schweisserei, Schlosserei und Montage  
2 M  
14. Januar 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Gesellschaft für Elektronische Röhren Comet Bern,  
3097 Liebefeld  
mechanische Werkstätte  
8 M oder F  
31. Dezember 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Zentralschweizerischer Milchverband, 6002 Luzern  
Mozzarella-Fabrikation in Dagmersellen  
1 M  
18. Februar 1991 bis 19. Februar 1994 (Erneuerung)

#### Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Pantex-Stahl AG, 6233 Büron  
Tunnel-Ausbau, Biegerei, Netzfabrikation  
40 M, 4 F  
11. Februar 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Drawag AG, 8105 Regensdorf  
Schlosserei  
4 M  
25. März 1991 bis 26. März 1994 (Erneuerung)
- René Wettstein AG, 8953 Dietikon  
CNC-Drehmaschinen und CNC-Bearbeitungszentren  
6 M  
14. Januar 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Ronda AG, 4415 Lausen  
Taillage  
bis 12 M  
4. Februar 1991 bis 5. Februar 1994 (Erneuerung)
- Teriplast AG, 8586 Andwil  
Kunststoffspritzerei  
3 M, 3 F  
14. Januar 1991 bis 15. Januar 1994 (Erneuerung)
- Siemens Albis Aktiengesellschaft, 9552 Bronschhofen  
Elektronik Fabrikation  
4 M, 8 F  
7. Januar 1991 bis 8. Januar 1994 (Aenderung)
- Bühler AG, 8580 Amriswil  
Malerei  
9 M  
7. Januar 1991 bis 8. Januar 1994 (Erneuerung)

- Häny & Cie. AG, 8706 Meilen  
verschiedene Betriebsteile  
8 M  
4. Februar 1991 bis 5. Februar 1994 (Erneuerung)

#### Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Grossbacher Elektronik AG, 9008 St. Gallen  
Prüffeld  
bis 3 M  
31. Dezember 1990 bis 4. Januar 1992  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Jacobs Suchard Tobler AG Jasuto, 3027 Bern  
Misch- und Walzwerke, Nougatherstellung  
bis 8 M  
28. Januar 1991 bis auf weiteres (Aenderung)
- Stalder AG, 9032 Engelburg  
Verzinkerei und Eloxal  
5 M  
6. Januar 1991 bis 8. Januar 1994 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Teriplast AG, 8586 Andwil  
Kunststoffspritzerei  
2 M  
14. Januar 1991 bis 15. Januar 1994 (Erneuerung)
- Giesserei Hegi AG, 3414 Oberburg  
Giesserei  
bis 3 M  
7. Januar 1991 bis 8. Januar 1994 (Erneuerung)  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Kurt Meury, 9545 Wängi  
Extrusion und Spritzguss  
12 M  
31. Dezember 1990 bis 4. Januar 1992  
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Jacobs Suchard Tobler AG Jasuto, 3027 Bern  
Extrusion bzw. Ein- und Ausformerei inkl. Verpackung  
bis 56 M  
28. Januar 1991 bis 1. Februar 1992
- Norm A.M.C. Aktiengesellschaft, 6472 Erstfeld  
Abteilung Kunststoff  
bis 9 M  
21. Januar 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Milchhof Emmen des Zentralschweiz. Milchverbandes,  
6002 Luzern  
Kaffeerahmabteilung  
7 M  
4. Februar 1991 bis 5. Februar 1994 (Erneuerung)

- Zentralschweizerischer Milchverband, 6002 Luzern  
Mozzarella-Fabrikation in Dagmersellen  
2 M  
17. Februar 1991 bis 19. Februar 1994 (Erneuerung)
- Regionallager-Genossenschaft COOP, 4922 Bützberg  
Bäckerei  
1 F  
6. Januar 1991 bis 8. Januar 1994 (Erneuerung)

#### Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Stäger & Co. AG, 5630 Muri  
Herstellung von Tiefziehfolien  
bis 24 M  
13. Januar 1991 bis 15. Januar 1994 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

#### Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurteggasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

22. Januar 1991

Bundesamt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz  
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen  
und landwirtschaftliche Hochbauten

---

Verfügungen des Eidgenössischen  
Volkswirtschaftsdepartementes

- Gemeinde Därstetten BE, Alpweg Weissenburgberg-Beret,  
Grundsatzverfügung,  
Projekt-Nr. BE7167
- Gemeinde Schangnau BE, Erweiterung der Wasserversorgung  
Schangnau (Ergänzung Grundsatzverfügung vom 6.10.1969),  
Grundsatzverfügung,  
Projekt-Nr. BE1531

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesrat Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Matenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Saanen BE, Hoferschliessung Reuteler,  
Projekt-Nr. BE7517
- Gemeinde Rüte AI, Anfahrt Böhleli-Kluseren,  
Projekt-Nr. AI801
- Gemeinde Täsch VS, Düngeranlage Aeusserer Sand,  
Projekt-Nr. VS3640
- Gemeinde Spreitenbach AG, Düngeranlage Heitersberg,  
Projekt-Nr. AG2799
- Gemeinde Ennetmoos NW, Düngeranlage Hostatt,  
Projekt-Nr. NW828
- Gemeinde Buochs NW, Düngeranlage Feld,  
Projekt-Nr. NW827



- Gemeinde Schwellbrunn AR, Düngeranlage Risi,  
Projekt-Nr. AR1287
- Gemeinde Affoltern a/A ZH, Düngeranlage Sennweid,  
Projekt-Nr. ZH3617
- Gemeinde Schönengrund AR, Düngeranlage Fuchsstein,  
Projekt-Nr. AR1289
- Gemeinde Herisau AR, Düngeranlage Bühlhalde,  
Projekt-Nr. AR1286
- Gemeinde St. Stephan BE, Alpweg Ried-Gandlauenen,  
Projekt-Nr. BE7370,
- Gemeinde Balsthal SO, Güterzusammenlegung Balsthal,  
12. Etappe,  
Projekt-Nr. SO 609-12
- Gemeinde Raron VS, Beregnungsanlage Undra/Mittla,  
Projekt-Nr. VS3531
- Gemeinde Gais AR, Wasserversorgung Gais,  
Erweiterung Hochzone,  
3. Etappe  
Projekt-Nr. AR1231-3
- Gemeinde Röthenbach BE, Weg Niederei-Trübenbach,  
3. Etappe,  
Projekt-Nr. BE3446-3
- Gemeinde Röthenbach BE, Weg Niederei-Trübenbach,  
4. Etappe,  
Projekt-Nr. BE3446-4
- Gemeinde Morschach SZ, Gebäuderationalisierung Laui,  
Projekt-Nr. SZ2208
- Gemeinde Unteriberg SZ, Gebäuderationalisierung  
Schmalzgrube,  
Projekt-Nr. SZ2280
- Gemeinde Krinau SG, Gebäuderationalisierung Krinäuli,  
Projekt-Nr. SG4452

### Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Fodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

22. Januar 1991

Eidgenössisches  
Meliorationsamt

## **Verpfändungsbegehren einer Eisenbahngesellschaft**

Die Zahnradbahn Arth-Rigi-Bahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in Goldau, stellt das Begehren, es werde ihr bewilligt, ihre Bahnlinie von Goldau-Rigi-Kulm und Staffelhöhe-Rigi-Kulm, in einer Betriebslänge von 10,312 km, samt Zubehör und Betriebsmaterial im Sinne von Artikel 9 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn und Schiffahrtsunternehmungen zu verpfänden.

Die Verpfändung erfolgt im 2. Rang und dient zur Sicherstellung verschiedener Investitionsvorhaben der Bahn im Betrag von 1 Million Franken.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungsgesuch sind dem Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern, bis zum 28. Februar 1991 schriftlich einzureichen.

10. Januar 1991

Bundesamt für Verkehr  
Sektion Recht

# Gesuch um Erteilung einer Bewilligung für den Betrieb des Instrumentenlandesystems auf dem Flugplatz Altenrhein

## Anhörung

vom 22. Januar 1991

---

- Gesuchstellerin:** Airport Altenrhein AG
- Gesuch vom:** 21. Dezember 1990
- Gegenstand:** Bewilligung für den Betrieb des Instrumentenlandesystems auf dem Flugplatz Altenrhein.
- Begründung:** Erleichterung der Flugplatzbenützung bei schlechten Wetterbedingungen sowie Ermöglichung einer Wiederaufnahme der Linienflüge zwischen Wien und Altenrhein.
- Gesuchsunterlagen:** Das komplette Gesuchsdossier kann wie folgt eingesehen werden:
- Im Kanton St. Gallen*
    - bei der Staatskanzlei, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen;
    - beim kantonalen Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt, Kornhaus, 9400 Rorschach.
  - Im Kanton Thurgau*
    - beim kantonalen Amt für Raumplanung, Verwaltungsgebäude, 8500 Frauenfeld;
    - bei der Bauverwaltung Arbon, Stadthaus, 2. Stock, 9320 Arbon.
  - In Bern*
    - beim Bundesamt für Zivilluftfahrt, Sektion Flugplätze, Theaterplatz 8, 4. Stock, 3003 Bern.
- Anhörung:** Diese Anhörung umfasst im Sinne der Luftfahrtverordnung vom 14. November 1973 (LFV; SR 748.01):
- die Einführung des Instrumentenanflugverfahrens als nachträgliche Änderung des Betriebes (Art. 42 Abs. 2);
  - die Genehmigung
    - der festgelegten An- und Abflugverfahren (Art. 34 Abs. 3);
    - der festgelegten Massnahmen zur Bekämpfung des Fluglärms (Art. 98);
- als Bestandteile des Betriebsreglementes.

Gestützt auf Artikel 43 Absatz 3 der Luftfahrtverordnung werden der Regierungsrat des Kantons St. Gallen, der Regierungsrat des Kantons Thurgau sowie die interessierten Bundesstellen direkt angehört.

Weitere betroffene Personen, Organisationen oder Behörden können zu diesem Gesuch im Sinne von Artikel 6 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) innerhalb von 30 Tagen seit Eröffnung beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL), 3003 Bern, schriftlich Stellung nehmen.

Weitere  
Auskünfte:           erteilen  
                          – das Bundesamt für Zivilluftfahrt (Tel. 031/61 59 45 oder  
                                  61 59 78) sowie  
                          – die Gesuchstellerin (Tel. 071/43 01 11).

22. Januar 1991

Bundesamt für Zivilluftfahrt  
Der Direktor: Neuenschwander

# **Verfügung über die Verkehrsordnung für Strassenfahrzeuge auf SBB-Areal in Altstätten SG, Rheineck, Rüthi SG, St. Margrethen, Staad**

vom 17. Dezember 1990

---

*Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen,*

gestützt auf Artikel 2 Absatz 5 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958<sup>1)</sup> über den Strassenverkehr sowie die Artikel 104 Absatz 4 und 111 Absätze 2 und 3 der Verordnung vom 5. September 1979<sup>2)</sup> über die Strassensignalisation,

*verfügt:*

1. Das Befahren des SBB-Areals ist nur im Verkehr mit den Schweizerischen Bundesbahnen oder zur Erreichung der vorgesehenen Parkplätze gestattet, bzw. mit Lastkraftwagen ganz verboten.
2. Das Parkieren von Fahrzeugen wird auf dem im Eigentum der SBB stehenden Areal gebührenpflichtig und zeitlich beschränkt oder ganz verboten (Ausnahmen für Inhaber von SBB-Parkingkarten und berechnigte Benutzer der Mietparkplätze).
3. Die Verkehrsordnung wird mit den erforderlichen Verkehrszeichen und Markierungen signalisiert und die Verkehrsüberwachung den zuständigen Polizeiorganen übertragen.
4. Diese Verfügung tritt mit dem Aufstellen der Signale in Kraft. Sie unterliegt der Beschwerde an den Bundesrat nach Artikel 72 Buchstabe c des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren<sup>3)</sup>.

17. Dezember 1990

Generaldirektion  
der Schweizerischen Bundesbahnen  
Der Präsident: Eisenring

4363

<sup>1)</sup> SR 741.01

<sup>2)</sup> SR 741.21

<sup>3)</sup> SR 172.021

## Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.01.1991
Date	
Data	
Seite	168-181
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 680

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.